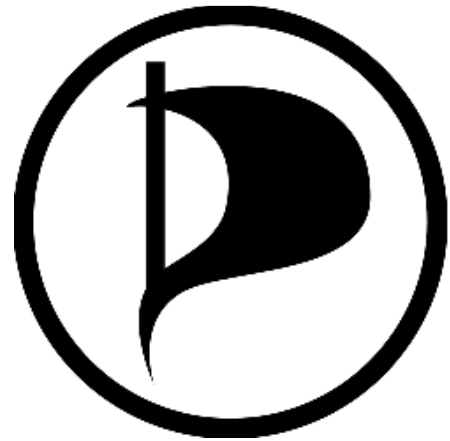


PRESSEMITTEILUNG
Dresden, 15. Juni 2012

Erster Mandatspirat in Dresden

Die Piratenpartei Dresden erhält mit dem Neustädter Ortsbeirat Dr. Martin Schulte-Wissermann ihren ersten Sitz in der Dresdner Lokalpolitik.



Piratenpartei Dresden
Borsbergstraße 32
01309 Dresden

vorstand@piraten-dresden.de
www.piraten-dresden.de

Früher als der nächste Wahltermin es hätte ahnen lassen sind die Dresdner Piraten im ersten politischen Gremium der Stadt vertreten. Der Neustädter Martin Schulte-Wissermann, der durch die nichtmitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung "Bürgerbündnis Dresden" in den Ortsbeirat Neustadt entsandt wurde, ist seit kurzem Mitglied der Piratenpartei. "Für mich sind die Piraten das interessanteste Projekt, das wir seit über 20 Jahren in der politischen Landschaft beobachten können. Hier entsteht nicht nur eine neue Partei - hier entsteht ein neues politisches Denken und Arbeiten", erklärt er diesen Schritt.

Der stellvertretende Vorsitzende der Dresdner Piraten, Marcel Ritschel, begrüßt den Beitritt: "Die sachorientierte Parteiunabhängigkeit und die generelle Ablehnung des Fraktionszwangs sehe ich als starke Gemeinsamkeiten mit dem Bürgerbündnis - besonders im Ringen um eine Reform des politischen Prozesses." Der Ortsbeirat wird am kommenden Montag, den 18. Juni, zum ersten Mal mit Beteiligung der Piraten tagen. "Wir freuen uns über den direkteren Draht zum Ortsbeirat und sind auf die Zusammenarbeit sehr gespannt", erklärt Anna Katharina Vogelgesang, die stellvertretende Vorsitzende der Dresdner Neustadtpiraten.

Auch künftig wird Martin Schulte-Wissermann dem Bürgerbündnis treu bleiben. Hier sei die Toleranz der Piraten, mehrere Mitgliedschaften in Parteien und Wählervereinigungen zuzulassen, vorbildlich. "Natürlich hoffe ich, dass meine Entscheidung Nachahmer finden wird", erklärt er.

